

Gesucht zum 1. April tüchtiger, evang. Gehilfe, nicht unter 25 Jahre alt, fixer Verkäufer, der schnell und gründlich arbeitet, eine gute Handschrift besitzt und mit der Schreibwarenbranche vertraut ist.

Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbittet

**F. Morisse** in Bremerhaven.

Berliner Sortiment sucht zum 1. April einen tüchtigen Mitarbeiter im Alter von etwa 23—25 Jahren bei gutem Gehalt. Herren, die zu längerem Bleiben entschlossen sind, wollen ihre Angebote (ohne Bild, Zeugnisse abschriftlich) mit Angabe der Gehaltsansprüche unter M. S. 1904 postlagernd Berlin, Postamt 43, einsenden.

Zur selbständigen geschäftlichen Leitung einer Kunstzeitschrift, sowie geschäftlichen Leitung einer größeren Kunst-Gesellschaft wird eine tüchtige, katholische Kraft gesucht.

Gewandtheit im Verkehr mit Künstlern und Schriftstellern, Vertrautheit mit allen Herstellungs- und Vertriebsarbeiten einer Kunstzeitschrift, sowie auch Erfahrung im Inseratenwesen sind unerlässliche Bedingungen. Eintritt am 1. April oder auch später.

Gebildete, katholische Herren bitten wir unter Darlegung ihrer bisherigen Tätigkeit Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung ihrer Photographie unter W. S. 499 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzureichen.

Zum 1. April suche ich einen tüchtigen, gewissenhaften Gehilfen, der über gediegene Sortimentskenntnisse verfügt, von lebenswürdigem, gewandtem Benehmen im Verkehr mit feinem Publikum und imstande ist, zeitweise den Chef zu vertreten. Nur Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist und beste Empfehlungen haben, wollen sich melden. Militärfreie bevorzugt.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspruch erbittet

**J. Weise's Hofbuchh.**  
in Stuttgart.

*Der in meinem Verlage durch Todesfall frei gewordene erste Expeditionsposten soll zum 1. März, längstens 1. April, neu besetzt werden. Ich suche für diesen Posten einen geschulten u. gewandten Gehilfen mit gut leserlicher Handschrift, dem bei vollständig selbständigem Wesen, Raschheit, volle Sicherheit, Zuverlässigkeit und peinliche Ordnungsliebe eigen sind und der eine ähnliche Stellung in einem lebhaften Verlagsgeschäfte schon bekleidet haben muss.*

*Herren katholischer Konfession, die die Absicht haben, sich eine bleibende Stellung zu gründen, wollen sich unter Einsendung der Zeugnisabschriften und einer Photographie wenden an*

**Ferdinand Schöningh,**  
Verlagsbuchhandlung in Paderborn.

Zum 1. April suche einen zuverlässigen Gehilfen für mein Sortiment. Herren mit guten Empfehlungen wollen Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie einsenden.

Weg, den 5. Februar 1904.

**G. Scriba,** Hofbuchhändler.

### Annoncen-Acquisiteur

gegen 50% Provision von grossem Kalender-Verlag sofort gesucht.

Angeb. unter W. B. 278 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesucht wird zum möglichst sofortigen Antritt — event. zum 1. April — für ein lebhaftes Sortiment in einer großen Universitätsstadt Norddeutschlands ein erster, intelligenter Gehilfe. Derselbe muß an durchaus selbständiges Arbeiten gewöhnt und gewandt im Verkehr mit einem feinen Publikum sein. Gute Sortimentskenntnisse, saubere Handschrift und größte Ordnungsliebe sind Bedingung — sehr erwünscht sind Kenntnisse des Musikalien- u. Kunsthandels. Nur gut empfohlene, nachweislich tüchtige Herren, die den Chef zeitweilig vollständig zu vertreten vermögen und denen an einer dauernden Stellung mit jährlich aufsteigendem Gehalt gelegen ist, wollen unter Beifügung ihrer Photographie und Zeugnisse und unter Angabe ihrer Militärverhältnisse Angebote unter H 510 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins reichen. Anfangsgehalt nach Übereinkommen!

**Gesucht** wird zum möglichst baldigen Eintritt, spätestens aber zum 1. April d. J., ein jüngerer, intelligenter Gehilfe, der im Besitze schneller Auffassungsgabe und einer sauberen, guten Handschrift ist. Derselbe muß gewandt im Verkehr mit einem feinen Publikum und mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut sein. Kenntnisse des Musikalien- u. Kunsthandels sehr erwünscht. Nur gut empfohlene Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, wollen sich unter Beifügung von Photographie u. Zeugnissen und unter Nennung von Gehaltsansprüchen und Militärverhältnissen melden. Königsberg i. Pr. **Bruno Meyer & Co.**

Großes rheinisches Sortiment mit internat. Fremdenverkehr sucht zu bald. Eintritt einen jungen Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Die Stelle ist sehr instruktiv und eignet sich vorzüglich für einen strebsamen jungen Mann, der sich ernstlich weiter ausbilden will. Sortimentskenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Es wollen sich jedoch nur Herren melden, die von ihren derzeitigen Herren Chefs gut empfohlen werden. Angebote mit Photogr. u. Gehaltsanspr. unter 263 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für unser Sortiment suchen wir einen tüchtigen, erfahrenen Gehilfen, dem an dauernder Stellung gelegen ist. Sprachkenntnisse und gediegene Sortimentskenntnisse sind erforderlich. Eintritt 15. März, event. 1. April. Angeboten bitten wir Photographie u. Abschrift d. Zeugnisse beizufügen. Wien, 8. Februar 1904.

Graben 31.

**R. Lehner** (Wilh. Müller),

l. u. f. Hof- und Univ.-Buchhandlung.

Zum 1. April oder früher suche ich für mein Sortiment einen gebildeten, jungen Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann, aber an pünktliches Arbeiten gewöhnt sein muss.

Bewerbungsschreiben bitte ich Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche und möglichst Photographie beizufügen.

Tübingen, Februar 1904.

**C. Sonnewald,**

i/Fa. J. J. Heckenhauer'sche Buch- u. Antiqu.-Handlung.

Zu möglichst sofortigem Eintritt wird ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe, Christ, für Korrespondenz und Expeditionsarbeiten unter günstigen Bedingungen gesucht. Schriftl. Angebote mit Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Wien.

**Moritz Troemel.**

Suche einen tüchtigen, militärfreien Buchhandlungsgehilfen, der selbständig und zuverlässig arbeitet und flotter Verkäufer ist. Antritt zum 15. März oder 1. April. Zeugnisse und Gehaltsansprüche werden erwünscht.

Salzwehel.

**Carl Hinau,**

Buch- u. Musikalienhandlung,  
Tapetenmanufaktur.

**Gesucht** wird zum baldigen Eintritt ein mit den Leipziger Verhältnissen vertrauter tüchtiger **Gehilfe**. Derselbe muss gewandter, sicherer Arbeiter und im Besitz einer guten, flotten Handschrift sein. Herren mit rascher Auffassungsgabe wollen Angebote unter Darlegung der bisherigen Tätigkeit und Angabe der Gehaltsansprüche unter B. H 515 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden.

Süddeutsches, katholisches Sortiment sucht zum 1. April oder früher einen tüchtigen, selbständig und rasch arbeitenden Gehilfen. Angenehme und event. dauernde Stellung.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie unter H 483 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Anzeigen-Acquisition.

Für das Bureau einer grossen politischen Tageszeitung wird ein intelligenter junger Herr gesucht, der bereits mit Erfolg in der schriftlichen Acquisition von Anzeigen gearbeitet hat und befähigt ist, die einschlägigen Zirkulare und Drucksachen zu entwerfen.

Angebote unter X. Y. 491 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für 1. April 1904 suche kath. Gehilfen. Von gut empfohlenen Herren erbitte ich Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche.

Leobschütz. **C. Rothe's Nachf.** (Engel).

Für Auslieferungs- u. Expeditionsarbeiten suche ich einen jungen, gewandt und tüchtig arbeitenden Gehilfen mit guten Empfehlungen.

Anfangsgehalt 1200 Mk. Antritt am 1. April  
Stuttgart. **H. O. Spertling.**

Ein tüchtiger, älterer Gehilfe für sofort gesucht. Angeboten sind Zeugnisse und Photographie beizufügen.

Bad Kreuznach.

**Wilh. Püllig.**

Wir suchen zum 1. April einen zuverlässig arbeitenden, umsichtigen 2. Gehilfen, der im Verkehr mit dem Publikum gewandt sein muß, weshalb auch Kenntnis der englischen Umgangssprache erforderlich ist. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen u. Photographie baldigst erbeten.

Dresden, am Altmarkt.

**Arnoldische Buchhandlung.**

Westdeutsche Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. April einen tücht., sol., kath. Gehilfen als

### Buchhalter.

Derselbe muss selbständig die doppelte Buchführung beherrschen. Angeb. mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter H 520 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.